

[49174.] Für unsere Hauptexpedition suchen wir zu möglichst baldigem Antritt einen gut empfohlenen, tüchtigen Correspondenten, der an selbständiges Arbeiten gewöhnt sein muß.

Bewerber, die diesen Anforderungen in hohem Grade zu entsprechen vermögen — aber nur solche — werden gebeten, sich unter Angabe ihrer Referenzen direct an uns zu wenden oder, wenn möglich, persönlich vorzustellen.

Das Bibliographische Institut
in Leipzig.

[49175.] In einem lebhaften Sortimentsgeschäft Norddeutschlands wird zur Anshilfe vom 1. Januar bis Ostern 1875 ein jüngerer Gehilfe gesucht, der gute Empfehlungen aufzuweisen hat. Gef. Offerten unter Beifügung der abschriftlichen Zeugnisse werden sub J. A. E. durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[49176.] Gesucht wird für eine größere Verlagsbuchhandlung zu dauerndem Engagement ein routinirter Expedient mit guter Handschrift. Anmeldungen, unterstützt von guten Zeugnissen, unter persönlicher Vorstellung, befördert
Leipzig, Ecke der Thal- und Hospitalstr.

Bernhard Hermann.

[49177.] Für einen jungen Mann, der gut und sicher zu arbeiten versteht, ist zum 1. Januar noch eine Stelle offen. Dauernde, angenehme Stellung neben entsprechendem Salär wird geboten. Offerten mit Zeugnissen in Abschrift M. H. bez. befördert Herr Rob. Frieze in Leipzig.

[49178.] Für ein ausgedehntes Sortiments- u. Verlagsgeschäft wird unter den günstigsten Verhältnissen ein Lehrling gesucht. Offerten sub C. C. 100. wird Hr. F. A. Brockhaus in Leipzig die Güte haben in Empfang zu nehmen.

Gesuchte Stellen.

[49179.] Ein jüngerer Gehilfe sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu seiner ferneren Ausbildung Stellung in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Derselbe ist sehr gern bereit, für einige Zeit als Volontär einzutreten.

Gef. Offerten erbitte direct unter Chiffre W. K. Nr. 74. poste restante Stuttgart.

[49180.] Ein junger, gut empfohlener, militärfreier Gehilfe, seit 4 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht zum 1. Januar 1875 Stellung. Gef. Offerten sub W. M. 20. durch die Exped. d. Bl.

[49181.] Ein junger Mann, Mitte Zwanziger, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, sucht sofort Stellung. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Offerten sub E. F. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49182.] Zwei Herren im Alter von 21—23 Jahren, welche in Bezug auf kaufmännische Vorbildung (in einer Handels-Lehranstalt) und Solidität sehr empfohlen werden, suchen Stellung als feinere Bücher-Verkäufer (resp. Reisende auf feine Werke). Directe Offerten sub E. H. befördern

Gebr. Henninger in Heilbronn.

[49183.] Für meinen Neffen, welcher bei mir 2 Jahre lernte, pr. April nächsten Jahres als Einjähriger abgedient hat, suche ich in einem kleineren Sortimentsgeschäft, in welchem er sich unter der Hand des Prinzipals weiter

bilden könnte, pr. April nächsten Jahres eine Stelle als Volontär.

Stuttgart.

Julius Maier.

Bermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

[49184.]

Bei der heutigen 98. Verlosung (der zweiten im 25. Vereinsjahre) der vom Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunstausstellung in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Actie Nr. 1106. Abendlandschaft, Partie an der Amper, Delgemälde von A. Rosenthal in München. Ankaufspreis 60 Thlr.

Actie Nr. 1930. Holländische Küste, Delgemälde von S. Wahnschaffe in Hamburg. Ankaufspreis 20 Thlr.

Actie Nr. 1413. Rheinfelden, Aquarelle von J. Zelger in Luzern. Ankaufspreis 30 Thlr.

Actie Nr. 799. Fruchtschale, Aquarelle von G. Brauer in Forst. Ankaufspreis 70 Thlr.

Actie Nr. 225. Landschaft, Delgemälde von Franz Döbauer in Leipzig. Ankaufspreis 40 Thlr.

Actie Nr. 172. Winterabend in einem oberbayer. Dorfe, Delgemälde von A. Doll in München. Ankaufspreis 50 Thlr.

Actie Nr. 1671. Blümlisalp bei Randersteg, Delgemälde von J. Zelger in Luzern. Ankaufspreis 115 Thlr.

Actie Nr. 1855. Angenehme Nachrichten, Delgemälde von Friedbichler in München. Ankaufspreis 30 Thlr.

Actie Nr. 150. Münchner Kindl, Delgemälde von Ed. Bretschneider in München. Ankaufspreis 50 Thlr.

Actie Nr. 1465. Der Morteratsgletscher, Delgemälde von J. Vollweider in Bern. Ankaufspreis 130 Thlr.

Summa der Anläufe 595 Thlr.

Die Gewinne (sämmlich in Rahmen) sind vom 15. dieses Monats an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabluß über die jezige, sowie über die früheren Verlosungen bei dem Castellan der permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Betheiligten bereit.

Die nächste Verlosung (die dritte im 25. Vereinsjahre) findet am 25. Februar f. J. statt.

Leipzig, den 10. December 1874.

Adv. Moriz Deutschel,
requir. Notar.

Vortheilhafte Offerte.

[49185.]

Zur Begründung einer Leihbibliothek offeriren zu billigstem Preise:

98 Bände, ganz neu, gut geb.,

156 Bände ältere Werke, gut geb. u. erhalten,

25 Bände neue Werke, ungebunden,

zusammen 279 Bände beste Romane (Auerbach, Brachvogel, Freytag, Galen, Hadländer, Mühlbach, Kaimund, Schrader, G. v. See, Spielhagen, Winterfeld etc.). Katalog steht zu Diensten.

Gebr. Köppel in Döcherleben.

Clichés

aus der

Londoner Illustrierten Zeitung
(Illustrated London News).

The English and Foreign
Electrotype Agency

in London, Paternoster Row,

hat den Auftrag erhalten, Galvanos von sämmtlichen Illustrationen, die in der Illustrated London News erschienen sind, zu offeriren.

Um dem unehrlichen Nachschneiden möglichst wenig Entschuldigung zu lassen, hat sich diese rühmlichst bekannte englische Zeitung nunmehr entschlossen, Galvanos von ihren sämmtlichen Holzschritten zu sehr mässigen Preisen zu liefern.

Galvanos von allen vor Ende 1872 erschienenen Bildern werden zum herabgesetzten Preise von nur

4 £ (etwa 27 $\frac{1}{2}$) per Seitenbild
berechnet.

Galvanos von den neueren, also seit Januar 1873 bis zur Gegenwart erschienenen Bildern werden zum Preise von 5 £ berechnet.

Den Verlegern von illustrierten Zeitschriften bietet die grosse Sammlung von Illustrationen, die in der *Illustrated London News* erschienen sind, eine reichliche Quelle zum wohlfeilen Illustriren. Die Bilder umfassen alle Erdtheile und jedes Gebiet der Wissenschaft, und wäre es wohl schwer einen Gegenstand zu nennen, der nicht hier seine passende erläuternde Illustration fände. Bis jetzt aber wurden nur sehr wenige dieser Clichés nach Deutschland verkauft. Es ist der English and Foreign Electrotype Agency nunmehr gestattet, für deren Verbreitung zu wirken.

Probe-Abdrücke auf Verlangen franco. Auch sendet man gern ein Gratis-Exemplar der *Illustrated London News* wöchentlich an solche Verleger, die Aussicht auf einen bedeutenden Clichésverbrauch haben.

Zur Notiz.

[49187.]

Bereits dreimal verbat ich mir im Börsenblatt Zusendung unverlangter Nova. Trotzdem gehen mir allwöchentlich eine Masse unverlangter Novitäten zu, für die ich mich nicht verwenden kann, und die mich unnöthige Porti kosten.

Ich sehe mich genöthigt, nochmals zu erklären, daß ich unverlangte Zusendungen mit Portonachnahme v. 4 Ngr. pro Pfund remittiren werde, unter Bezugnahme auf diese Anzeige.

Hochachtungsvoll

Buda-Pest, den 5. December 1874.

Robert Lampel's

Verlags- u. Sortiments-Buchhandlung.

[49188.] Die ganze Auflage (1,200 Expl.) eines neuen, noch nicht verbreiteten Volksbuches (22 Bogen kl. 8.) wird sammt Verlagsrecht bedeutend unter Herstellungskosten verkauft. Näheres durch Vermittelung des Herrn E. L. Kasprowicz in Leipzig.